

die Unmöglichkeit ihrer Zulassung wegen körperlicher Beschaffenheit oder ganz ungenügenden Bildungsgrades nicht von vornherein erhellt.

Bern, den 21. Juli 1871.

Das Schweiz. Postdepartement.

Bekanntmachung.

Für einen Friebolin Brändle von Buretschweil (?), gewesener Korporal der Zuaven in päpstlichen Diensten, geboren den 16. März 1846, ist ein Massaguthaben von netto Fr. 61 aus Rom eingelangt. Da obgenannter Brändle nicht ausfindig gemacht werden kann, so wird ihm hievon auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung Kenntniß gegeben, mit dem Bemerken, daß obige Summe von Fr. 61 auf dem Bureau des eidgenössischen Oberkriegskommissariates in Bern gegen Vorweisung der nöthigen Legittimationspapiere erhoben werden kann.

Bern, den 14. Juli 1871.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung.

Die Stelle eines Adjunkten des eidg. Laboratoriums in Thun mit einer jährlichen Besoldung von Fr. 2500 wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Anmeldungen für diese Stelle sind schriftlich und in Begleit der nöthigen Zeugnisse über Befähigung bis den 31. Juli dem eidg. Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 8. Juli 1871.

Eidgenössisches Militärdepartement.

Ausreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Büreaudienner auf dem Hauptpostbureau Bern. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 28. Juli 1871 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 2) Postkommis in Zürich. Jahresbesoldung, } Anmeldung bis zum
bei der Ernennung festzusetzen. } 4. August 1871 bei
3) Briefträger in Kreuzlingen (Thurgau). } der Kreispostdirektion
Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. } Zürich.
- 4) Landbriefträger in Cologny (Genf). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 4. August 1871 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 5) Postkondukteur des Postkreises Basel. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 4. August 1871 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 6) Posthalter und Briefträger in Servion (Waadt). Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 4. August 1871 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
- 7) Telegraphist in Worb (Bern). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. August 1871 bei der Telegrapheninspektion in Bern.

- 1) Gehilfe bei der Hauptzollstätte Schaffhausen-Bahnhof. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2000. Anmeldung bis zum 31. Juli 1871 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 2) Gehilfe bei der Hauptzollstätte Romanshorn. Jahresbesoldung bis auf Fr. 1800. Anmeldung bis zum 31. Juli 1871 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 3) Gehilfe bei der Hauptzollstätte Verrières (Neuenburg). Jahresbesoldung bis auf Fr. 2200. Anmeldung bis zum 31. Juli 1871 bei der Zolldirektion in Lausanne.
- 4) Posthalter und Briefträger in Chaug du Milieu (Neuenburg). Jahresbesoldung, bei } Anmeldung bis zum
der Ernennung festzusetzen. } 28. Juli 1871 bei der
5) Postkommis in Bruntrut (Bern). Jahres- } Kreispostdirektion
besoldung, bei der Ernennung festzusetzen. } Neuenburg.

- 6) Kondukteur des Postkreises Bern. Jahresbesoldung, bei der Ernennung festzusetzen. Anmeldung bis zum 28. Juli 1871 bei der Kreispostdirektion Bern.
- 7) Telegraphist in Campocologno (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 120, nebst Depeschenprovision. Anmelbungsfrist bis zum 31. Juli 1871 bei der Telegraphen-Inspektion in Sellenz.

Note. Dieser Nummer ist die Signatur 30 des X. Bandes der eidg. Gesefzammlung beigelegt.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1871
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.07.1871
Date	
Data	
Seite	1107-1110
Page	
Pagina	
Ref. No	10 006 954

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.